



GEMEINDE PLEISKIRCHEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES GR/01/2014-2020

Sitzungsdatum: Donnerstag, 08.05.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ort:

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Zeiler, Konrad

Gemeinderäte

Aigner, Johann
Demmelhuber, Johannes
Furtner, Elfriede
Gerzabek, Josef
Huber, Heike
Kaiser, Franz
Kaltenecker, Alois
Mittermeier, Stefan
Perschl, Sebastian
Schreieder, Franz
Thieme, Stephan
Wimmer, Matthias
Wimmer, Michael
Winkler, Manfred

Schriftführer

Englbrecht, Josef

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Vereidigung des neu gewählten Bürgermeisters
2. Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder
3. Festlegung der Zahl der weiteren Bürgermeister
4. Wahl eines 2. Bürgermeisters
5. Wahl eines 3. Bürgermeisters
6. Vereidigung der weiteren Bürgermeister
7. Abstimmung über Anzahl und Art der Ausschüsse
8. Festlegung des Sitzungsgeldes
 - 8.1. Festlegung der Höhe des Sitzungsgeldes für Gemeinderatssitzungen
 - 8.2. Festlegung der Höhe des Sitzungsgeldes für Ausschusssitzungen
9. Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
10. Erlass der Geschäftsordnung
11. Besetzung der Ausschüsse
 - 11.1. Bildung des Grundstücks- und Bauausschusses
 - 11.2. Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses
12. Entsendung von Vertretern in andere Gremien
 - 12.1. Bestellung der Mitglieder zum Schulverbandsausschuss Winhöring
 - 12.2. Bestellung der Verbandsräte zum Straßen- und Wasserzweckverband Perach
 - 12.3. Bestellung der Mitglieder zum Kindergartenausschuss
 - 12.4. Bestellung der Verbandsräte zum Kassenzweckverband Traunstein
13. Bestellung von Referenten
 - 13.1. Bestellung eines Behindertenbeauftragten
 - 13.2. Bestellung eines Jugendreferenten
 - 13.3. Bestellung eines Senioren- und Ortswaisenrates
 - 13.4. Bestellung eines Umweltreferenten

- 13.5. Bestellung Referenten für Wirtschaft, Gewerbe und Vereine
14. Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Trauungsstandesbeamten
15. Bestimmung eines festen Sitzungstermines
16. Genehmigung des öffentlichen Teiles der letzten Niederschrift
17. Organisation und Ablauf Partnerschaftsfeier am 01. Juni 2014
18. Bauanträge
 - 18.1. Bauantrag in Starzen 2
 - 18.2. Bauantrag in Zeiling 1
19. Wünsche und Anregungen
 - 19.1. T-Mobile-Funkmasten
 - 19.2. Kurzschulung für Gemeinderäte

1. Bürgermeister Konrad Zeiler eröffnet um Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Vereidigung des neu gewählten Bürgermeisters

Sachverhalt:

Als ältestes Gemeinderatsmitglied nimmt Josef Gerzabeck dem neugewählten Bürgermeister Konrad Zeiler folgenden Eid nach Art. 37 Abs. 1 KWBG ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

TOP 2 Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder

Sachverhalt:

Bürgermeister Konrad Zeiler nimmt den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Johannes Demmelhuber, Elfriede Furtner, Josef Gerzabeck, Heike Huber, Franz Kaiser, Sebastian Perschl, Michael Wimmer und Manfred Winkler den gleichen Eid nach Art. 31 Abs. 4 GO ab.

TOP 3 Festlegung der Zahl der weiteren Bürgermeister

Sachverhalt:

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die weiteren Bürgermeister gemäß Art. 35 Abs. 1 GO aus der Mitte des Gemeinderats zu wählen sind und die Wahl unter Beachtung der Vorschriften des Art. 51 Abs. 3 GO in geheimer Abstimmung zu erfolgen hat. Der Gemeinderat hat zu entscheiden, wie viele weitere Bürgermeister gewählt werden sollen. Der Bürgermeister macht außerdem darauf aufmerksam, dass gemäß Art. 35 Abs. 2 GO i. V. m. mit Art. 39 Abs. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes zum weiteren Bürgermeister nicht gewählt werden kann, wer

1. nach Art. 2 GLKrWG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,
2. infolge deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
3. sich wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherheitsverwahrung befindet,
4. von einem deutschen Gericht im Disziplinarverfahren zur Entfernung aus dem Dienst oder zur Aberkennung des Ruhegehalts rechtskräftig verurteilt worden ist, oder

5. nachweisbar nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinn des Grundgesetzes und der Verfassung eintritt
6. nachweisbar dienstunfähig ist.

Zum berufsmäßigen weiteren Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer am Tag des Beginns der Amtszeit das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, 2 weitere Bürgermeister zu wählen

Es wird ein Wahlausschuss gebildet, dem folgende Personen angehören:

1. Zeiler Konrad (Vorsitzender; erster Bürgermeister)
2. Aigner Johann (Beisitzer)
3. Wimmer Matthias (Beisitzer)

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 4 Wahl eines 2. Bürgermeisters

Sachverhalt:

Der Vorsitzende fordert zur Abgabe der Stimmzettel auf. Die Stimmzettel werden zusammengefaltet in die Wahlurne geworfen und jede Stimmabgabe wird in einem Verzeichnis der Gemeinderatsmitglieder vermerkt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass von den 15 Gemeinderatsmitgliedern bei der Wahl 15 anwesend sind und 15 Gemeinderatsmitglieder ihre Stimme abgegeben haben (§ 51 Abs. 3 GO).

Die Wahlurne wird vom Wahlausschuss geöffnet, und die Stimmzettel werden ungeöffnet gezählt. Es wurden 15 Stimmzettel abgegeben. Diese Zahl stimmt mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Der Vorsitzende öffnet die Stimmzettel einzeln und liest die abgegebene Stimme vor, die von den Beisitzern in getrennten Listen vermerkt wird.

Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	15
Davon ungültig:	0
Gültige Stimmzettel	15

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf

Nr.	Name	Stimmen
1	Winkler Manfred	8
2	Mittermeier Stefan	7

- Der Bürgermeister verkündet das Ergebnis und stellt fest, dass das Gemeinderatsmitglied Manfred Winkler mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt und damit zum zweiten Bürgermeister gewählt ist.

Er fragt die gewählte Person, ob sie die Wahl zum zweiten Bürgermeister annimmt. Diese erklärt die Annahme der Wahl.

TOP 5 Wahl eines 3. Bürgermeisters

Sachverhalt:

Der Vorsitzende fordert zur Abgabe der Stimmzettel auf. Die Stimmzettel werden zusammengefaltet in die Wahlurne geworfen und jede Stimmabgabe wird in einem Verzeichnis der Gemeinderatsmitglieder vermerkt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass von den 15 Gemeinderatsmitgliedern bei der Wahl 15 anwesend sind und 15 Gemeinderatsmitglieder ihre Stimme abgegeben haben (§ 51 Abs. 3 GO).

Die Wahlurne wird vom Wahlausschuss geöffnet, und die Stimmzettel werden ungeöffnet gezählt. Es wurden 15 Stimmzettel abgegeben. Diese Zahl stimmt mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Der Vorsitzende öffnet die Stimmzettel einzeln und liest die abgegebene Stimme vor, die von den Beisitzern in getrennten Listen vermerkt werden.

Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	15
Davon ungültig	0
Gültige Stimmen	15

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf

Nr.	Name	Stimmen
1	Gerzabeck Josef	10
2	Mittermeier Stefan	3
3	Aigner Johann	2

- Der Bürgermeister verkündet das Ergebnis und stellt fest, dass das Gemeinderatsmitglied Josef Gerzabeck mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt und damit zum dritten Bürgermeister gewählt ist.

Er fragt die gewählte Person, ob sie die Wahl zum dritten Bürgermeister annimmt. Diese erklärt die Annahme der Wahl.

TOP 6 Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Sachverhalt:

Bürgermeister Konrad Zeiler nimmt den weiteren Bürgermeistern den Eid gemäß Art. 27 Abs. 1 und 2 KWBG ab.

TOP 7 Abstimmung über Anzahl und Art der Ausschüsse

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat über Anzahl und Art der Ausschüsse zu entscheiden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, wie bisher, einen Rechnungsprüfungs- und einen Grundstücks- und Bauausschuss zu bilden. Beide Ausschüsse sollen beratende Funktion haben. Beide Ausschüsse sollen mit jeweils 4 Gemeinderäten besetzt werden. Für jeden Gemeinderat wird ein persönlicher Stellvertreter bestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 8 Festlegung des Sitzungsgeldes

TOP 8.1 Festlegung der Höhe des Sitzungsgeldes für Gemeinderatssitzungen

Beschluss:

Das Sitzungsgeld wird auf 20,00 € je Gemeinderatssitzung festgesetzt. Es nimmt nicht an der linearen Erhöhung der Gehälter im öffentlichen Dienst teil.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 1

TOP 8.2 Festlegung der Höhe des Sitzungsgeldes für Ausschusssitzungen

Beschluss:

Wenn eine Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses ohne zeitlichen Zusammenhang mit einer Gemeinderatssitzung stattfindet, wird hierfür Sitzungsgeld in der selben Höhe wie für Gemeinderatssitzungen bezahlt.

Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses finden regelmäßig außerhalb von Gemeinderatssitzungen statt und erfordern einen größeren Zeitaufwand. Es wird hierfür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 5,-- € je angefangene Stunde gezahlt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 9 Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Sachverhalt:

Aufgrund der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) hat der Gemeinderat eine Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts zu erlassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der als Anlage 1 beigefügten Form. Die Anlage 1 wird zum Bestandteil dieser Niederschrift erklärt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 10 Erlass der Geschäftsordnung

Sachverhalt:

Nach Art. 45 Abs. 1 GO hat sich der Gemeinderat eine Geschäftsordnung zu geben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung für den Gemeinderat in der als Anlage 2 beigefügten Form.

§ 5 (Fraktionen) wird mit 14:1 Stimmen gestrichen.

Die Anlage 2 wird zum Bestandteil dieser Niederschrift erklärt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 11 Besetzung der Ausschüsse

TOP 11.1 Bildung des Grundstücks- und Bauausschusses

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt folgende Personen in den Grundstücks- und Bauausschuss:

Mitglied:

Schreieder Franz
Kaltenecker Alois
Winkler Manfred
Kaiser Franz

persönlicher Stellvertreter:

Demmelhuber Johannes
Mittermeier Stefan
Wimmer Michael
Perschl Sebastian

Zum Vorsitzenden des Ausschusses wird Bürgermeister Konrad Zeiler bestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 11.2 Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt folgende Personen in den Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied:

Demmelhuber Johannes

persönlicher Stellvertreter:

Aigner Johann

Wimmer Michael
Mittermeier Stefan
Thieme Stefan

Huber Heike
Furtner Elfriede
Wimmer Matthias

Zum Vorsitzenden des Ausschusses wird Johannes Demmelhuber bestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 12 Entsendung von Vertretern in andere Gremien

TOP 12.1 Bestellung der Mitglieder zum Schulverbandsausschuss Winhöring

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Personen in den Schulverbandsausschuss Winhöring zu entsenden:

Mitglied:
Zeiler Konrad
Huber Heike

persönlicher Stellvertreter:
Winkler Manfred
Wimmer Matthias

Da die Gemeinde Pleiskirchen weniger als 50 Kinder im Schulverband hat, steht ihr laut Schulfinanzierungsgesetz nur noch 1 Sitz im Schulverband zu. Die Schulverbandsversammlung kann der Gemeinde per Beschluss einen 2. Sitz zuteilen.

Das zweite Schulverbandsausschussmitglied (incl. Stellvertreter) wird daher vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses der Schulverbandsversammlung bestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 12.2 Bestellung der Verbandsräte zum Straßen- und Wasserzweckverband Perach

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Personen in den Straßen- und Wasserzweckverband Perach zu entsenden:

Verbandsrat:
Zeiler Konrad
Winkler Manfred

persönlicher Stellvertreter:
Mittermeier Stefan
Aigner Johann

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 12.3 Bestellung der Mitglieder zum Kindergartenausschuss

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Personen in den Kindergartenausschuss zu entsenden:

Mitglied:
Zeiler Konrad

persönlicher Stellvertreter:
Winkler Manfred

Wimmer Matthias
Kaltenecker Alois

Huber Heike
Thieme Stefan

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 12.4 Bestellung der Verbandsräte zum Kassenzweckverband Traunstein

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Bürgermeister Konrad Zeiler in den Kassenzweckverband Traunstein zu entsenden. Sein Stellvertreter soll zweiter Bürgermeister Manfred Winkler sein.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 13 Bestellung von Referenten

TOP 13.1 Bestellung eines Behindertenbeauftragten

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Thomas Haas, Rosenweg 26, zum Behindertenbeauftragten.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 13.2 Bestellung eines Jugendreferenten

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Sebastian Perschl zum Jugendreferenten.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 13.3 Bestellung eines Senioren- und Ortswaisenrates

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Josef Gerzabeck zum Senioren- und Ortswaisenrat.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 13.4 Bestellung eines Umweltreferenten

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Michael Wimmer zum Umweltreferenten

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 13.5 Bestellung Referenten für Wirtschaft, Gewerbe und Vereine

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Franz Kaiser und Johannes Demmelhuber zu Referenten für Wirtschaft, Gewerbe und Vereine.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 14 Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Trauungsstandesbeamten

Sachverhalt:

Aufgrund der Standesamtszentralisierung im Landkreis Altötting verfügt die Gemeinde Pleiskirchen über kein eigenes Standesamt mehr und ist den Standesämtern Töging und Neuötting zugeteilt.

Als sogenannter „Trauungsstandesbeamter“ darf der 1. Bürgermeister jedoch Trauungen und die Begründung von Lebenspartnerschaften im Gemeindebereich Pleiskirchen vornehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den 1. Bürgermeister Konrad Zeiler zum „Trauungsstandesbeamten“ für die Gemeinde Pleiskirchen zu bestellen. Die Bestellung erlischt, wenn das Bürgermeistertamt nicht mehr ausgeübt wird oder die Amtszeit endet.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 15 Bestimmung eines festen Sitzungstermins

Sachverhalt:

In den letzten beiden Wahlperioden gab es einen festen Sitzungstermin, von dem nur in Ausnahmefällen abgewichen wurde. So konnten die Gemeinderäte ihre private Terminplanung danach ausrichten.

Da sich dies in der Vergangenheit bewährt hatte, schlägt Bürgermeister Zeiler vor, wieder einen festen Sitzungstermin festzulegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass zukünftig die Gemeinderatssitzungen, soweit möglich, wieder am 1. Donnerstag des Monats um 19⁰⁰ Uhr stattfinden sollen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 16 Genehmigung des öffentlichen Teiles der letzten Niederschrift

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der letzten Niederschrift.

An der Abstimmung können nur Bürgermeister Zeiler und die sechs Gemeinderäte teilnehmen, die in der letzten Amtsperiode dem Gemeinderat angehörten.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

TOP 17 Organisation und Ablauf Partnerschaftsfeier am 01. Juni 2014

Sachverhalt:

Am Sonntag, den 1. Juni findet die Feier zum 10-jährigen Bestehen der Gemeindepartnerschaft Pleiskirchen-Karlstetten statt.

Bürgermeister Konrad Zeiler berichtet, dass die Partnergemeinde zu diesem Fest mit zwei Bussen nach Pleiskirchen kommt, einer bereits am Samstag Nachmittag und einer am Sonntag Morgen. Er erklärt, dass er sich einen Programmablauf überlegt habe, den er den Gemeinderäten vorstellte:

Die Karlstettner Gäste treffen am Samstag gegen 17:00 Uhr ein und beziehen Ihre Quartiere in Pleiskirchen und Umgebung. Um 19:00 Uhr ist ein gemütliches Zusammensein am Sportheim mit den Gästen und geplant, zu dem auch bereits die Pleiskirchner Bevölkerung eingeladen ist.

Am Sonntag findet gegen 9:00 Uhr der Empfang des zweiten Busses statt und anschließend soll es zum Weißwurstessen zum Huberwirt gehen. Nach einem kleinen Kirchenzug folgt ein Gottesdienst in der Pfarrkirche bevor dann im Gasthaus Münch das Mittagessen eingenommen werden soll.

Zum Kaffeetrinken sollte dann nach Engelsperg zum Vierseithof des Trachtenvereins gefahren werden, bevor sich die niederösterreichischen Gäste wieder Richtung Heimat verabschieden.

Zeiler schlägt vor, für die Gäste Essens- und Getränkegutscheine anzufertigen. Nach Gesprächen mit den Gastwirten rechnet er für die beiden Tage mit Kosten von ca. 35,-- € je Person.

Der Bürgermeister erklärt, dass er erwarte, dass die Gemeinderäte und die Verwaltung an den Veranstaltungen teilnehmen und schlägt vor, die Bevölkerung auch über die Vereinsvorstände anzusprechen.

Beschluss:

Die Gemeinderäte befinden das geplante Programm für in Ordnung und sind auch mit der kostenfreien Bewirtung der Gäste einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 18 Bauanträge

TOP 18.1 Bauantrag in

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück Fl.Nr. ■■■ Gmkg. Wald b. Winhöring ist der Neubau einer Garage als Anbau an ein bestehendes Gebäude geplant.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 18.2 Bauantrag in

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück Fl.Nr. ■■■ Gmkg. Nonnberg ist der Neubau eines Nebengebäudes mit Heizraum, Garage, Schleppergarage und Austragswohnung geplant.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

TOP 19 Wünsche und Anregungen

TOP 19.1 T-Mobile-Funkmasten

Bürgermeister Konrad Zeiler informiert vor allem die neuen Gemeinderäte darüber, dass von der Deutschen Telekom geplant sei südlich von Pleiskirchen einen neuen Mobilfunk-Sendemasten zu errichten, da der Standort in der Marienstraße aufgegeben wird. Der favorisierte Standort befindet sich am Wiesenweg ca. 40 m nordöstlich des Hochspannungsmastes.

Gemeinderat Franz Kaiser fragt nach, warum der Sender nicht auf den bestehenden Hochspannungsmasten montiert wird, wie es z.B. in Österreich üblich ist. Konrad Zeiler erklärt, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf den Standort habe, man aber gerne bereit sei, dies an den Standortakquisiteur für die Telekom, Herrn Bichlmaier, weiterzugeben. Herr Bichlmaier solle sich dann mit Herrn Kaiser in Verbindung setzen.

TOP 19.2 Kurzschulung für Gemeinderäte

Bürgermeister Konrad Zeiler berichtet, dass er auf einer Schulung für neu gewählte Bürgermeister mit einem Vertreter des Bayerischen Gemeindetages übereingekommen sei, dass dieser eine Kurzschulung an einem Abend für neu gewählte Gemeinderäte, aber auch für „alt Hasen“ abhalten würde, wenn sich genügend Teilnehmer finden.

Zusammen mit den Nachbargemeinden könnte nach Meinung des Bürgermeisters eine ausreichende Anzahl von Interessenten erreicht und dadurch die Kosten gesenkt werden.

Auf Nachfrage bekunden zwölf Gemeinderäte ihr Interesse an einer solchen Schulung.

Konrad Zeiler
1. Bürgermeister

Josef Englbrecht
Schriftführer/in